

Zukunftstag – Informationen zum Datenschutz

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigten,

wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und informieren nachfolgend über die Art und Weise der Verarbeitung:

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung?

- 1.1. Verantwortlich ist das Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. med. Andreas Goepfert, Freisestraße 9/10 in 38118 Braunschweig, E-Mail info@skbs.de

2. Gibt es einen Datenschutzbeauftragten?

- 2.1. Als Datenschutzbeauftragter ist Ass. Jur. Matthias Reinecke (datenschutzbeauftragter@skbs.de) benannt.

3. Für was und welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- 3.1 Die genannten Daten werden ausschließlich für den Zweck der Bewerbung, Auswahl und Teilnahme am Zukunftstag verarbeitet
- 3.2 Ausnahme hiervon sind Bild und Tonaufnahmen, soweit diese entweder nicht unter den Datenschutz fallen oder einer weiteren Verwendung ausdrücklich eingewilligt worden ist.
- 3.3 Eine darüberhinausgehende Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgen nicht.
- 3.4 Verarbeitet werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Schule, Klassenstufe und ggf. Bild- und Tonaufnahmen.
- 3.5 Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die abgegebene Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

4. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

- 4.1 Die Daten werden mit Ausnahme der veröffentlichten Bild- und Tonaufnahmen spätestens drei Monate nach dem Zukunftstag gelöscht. Ausgenommen von dieser Löschung ist die Einwilligungserklärung zur Verwendung von Bild- und Tonaufnahmen. Diese wird 10 Jahre aufgehoben.

5. Welche Rechte bestehen aufgrund der Verarbeitung?

- 5.1 Aufgrund der Verarbeitung bestehen verschiedene Rechte als Betroffener, d.h. jemanden dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden:
 - Auskunftsrecht, d.h. Information und Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
 - Das Recht verarbeitete Daten zu korrigieren oder zu sperren.
 - Die weitere Verarbeitung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen zu widerrufen.
 - Wenn der Verdacht besteht, dass ein unzulässige Verarbeitung oder unsachgemäßer Umgang mit den Daten vorliegt, Kontakt zum oben genannten Datenschutzbeauftragten aufnehmen oder sich an die zuständige Aufsichtsbehörde in Niedersachsen wenden (Landesbeauftragte in Niedersachsen; www.lfd.niedersachsen.de)